



Newsletter des Odenwald-Instituts 01/2009

22. Januar 2009

Liebe Leser/innen und Interessent/innen,

zum Start des neuen Jahres erscheint zum ersten Mal unser Programm für das ganze Jahr 2009. Wir möchten Ihnen damit eine bessere Übersicht für Ihre Jahresplanung sowie für Genehmigungen durch Ihren Arbeitgeber bieten. Sie erhalten in diesen Tagen zwei getrennte Programmhefte: Familien, Kinder und Jugendliche sprechen wir im eigenen Programmheft „**Forum Familie**“ an, das wir gemeinsam mit dem Osterberg-Institut in Schleswig-Holstein herausgeben. So ergänzen sich die Angebote für Familien der beiden Institute der Karl Kübel Stiftung. Die meisten Seminare finden entweder auf der Tromm oder in Niederkleveez statt. Das Programm „Forum Familie“ eignet sich besonders für die Auslage in Erziehungsberatungsstellen, Ämtern, Schulen oder pädagogischen Einrichtungen.

Das Programmheft „**Kompetenz und Lebensqualität**“ enthält in insgesamt elf Rubriken wie Beraten – führen - leiten, Kommunikation, Konfliktmanagement, Pädagogische Qualifizierungen, Therapeutische Konzepte oder Frauen – Männer – Partnerschaft, Gesundheit und Körper sowie Achtsamkeit und Spiritualität alle Seminare, Aus- und Weiterbildungen für Beruf und persönliche Entwicklung sowie Informationen zu den Tagungen 2009.

Unsere Themen heute:

- > **Weiterer Fachtag EEC**
- > **Bildungsurlaub**
- > **Jahresprogramm „Kompetenz und Lebensqualität“**
- > **Tagungen 2009**
- > **Ausgewählte Seminare im Februar und März**

> **Weiterer Fachtag Early Excellence Centre (EEC)**

Die Nachfrage zum Expertenfachtag zu Kinder- und Familienzentren nach dem Konzept von Early Excellence Centres (EEC) im November 2008 war so groß, dass viele Interessierte nicht teilnehmen konnten. Deshalb findet am **26. Februar 2009** ein weiterer Fachtag zu dem Konzept für frühkindliche Bildung statt. Bei diesem Fachtag stehen praktische Erfahrungen und die vielfältigen realisierbaren Möglichkeiten stärker im Vordergrund. Die beiden Einrichtungen aus Frankfurt-Fechenheim und Frankenthal werden wieder dabei sein und ihren Erfahrungsschatz einbringen. Auch die Ergebnisse vom ersten Fachtag fließen ein.

Fachliche Fragen beantwortet Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch. Interessierte, denen wir für den 13. November absagen mussten, erhalten automatisch eine persönliche Einladung. Weitere Interessenten können sich anmelden unter Telefon 06207 605-0.

Für Träger, Fachberater/innen und Erwachsenenbildner/innen in den Arbeitsfeldern Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Familien startet in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Fechenheim im April die Weiterbildung „Multiplikator/in und Berater/in für Kinder- und Familienzentren“.

[http://www.odewaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2664&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odewaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2664&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)

Vom 26. bis 29. März 2009 findet eine Einführung zur „Weiterbildung Familienpädagogik“ für Fachleute und Praktiker statt. In der Einführung geht es um Kompetenz in der Arbeit mit Familien sowie im Gruppenleiten, gestaltpädagogische und kreative Methoden, Spiele für Familien und um Selbstwahrnehmung. Das Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung, die im Juni startet.

[http://www.odewaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2553&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odewaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2553&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)

> **Bildungsurlaub**

Viele Seminare oder Aus- und Weiterbildungen sind als Bildungsurlaub anerkannt. Wenn Sie bereits für 2008 einen Antrag bei Ihrem Arbeitgeber auf Bildungsurlaub gestellt und noch nicht alle Tage verwendet haben, können Sie diese in das Jahr 2009 von Ihrem Arbeitgeber übertragen lassen. Wir stellen Ihnen gerne eine Bescheinigung über die Anerkennung aus. Sie können an den Kursbeschreibungen und im Inhaltsverzeichnis erkennen, welche Seminare als Bildungsurlaub zugelassen oder für die Lehrerfortbildung akkreditiert sind.

Ansprechpartnerin für Bescheinigungen ist Viola Rudat, Telefon 06207 605-120

> **Jahresprogramm „Kompetenz und Lebensqualität“**

Das erstmalige Ganzjahresprogramm ist komplett neu gestaltet und in einem größeren quadratischen Format. Es soll Ihnen mehr Planungssicherheit für das komplette Jahr 2009 bieten. Der Umfang sowie der Anspruch an mehr Übersichtlichkeit und Klarheit erforderten eine neue Struktur. Wir haben nun zwei Bereiche: Kompetenz und Lebensqualität. Da sich beide Bereiche gegenseitig bedingen, finden Sie in beiden Seminare zu Beruf und zur Persönlichkeitsentwicklung.

So finden Sie beispielsweise Coaching-Angebote unter Kompetenz wie „Coaching – Modelle und Methoden“ oder die neue „Ausbildung zum Demographie-Coach“ und unter Lebensqualität das Angebot „Hypnosystemisches Coaching/Gesundheitscoaching“.

Bei den Veranstaltungen für Paare finden Sie Angebote unter der Rubrik Kompetenz wie „Integrale Paartherapie“ oder „Systemisch-intergative Paartherapie“ und unter der Rubrik Lebensqualität Angebote zur „Paarsynthese“.

Seminarübersicht: http://www.odewaldinstitut.de/seminaruebersicht_chronologisch.php?idcat=74

Die Tagung „Arbeit und Lebensqualität“ vom 1. bis 3. Mai verbindet beide Bereiche sowohl inhaltlich als auch optisch im Programmheft. Ausgebaut wurden vor allem Angebote für den pädagogischen Bereich als auch Themen zu Entspannung und Besinnung.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

> **Tagungen 2009**

Wir laden dieses Jahr zu zwei Tagungen, einer im Frühjahr und einer im Herbst ein. Immer schneller, immer effizienter – während der Frühjahrstagung **„Arbeit und**

Lebensqualität“ geht es um Strategien gegen Erschöpfung. Dafür konnten wir wieder namhafte Referent/-innen gewinnen wie Paul J. Kothes, erfolgreicher Berater und Unternehmer, Coach und Zen-Meditationslehrer, Dr. Gunther Schmidt, Arzt mit Schwerpunkt Psychotherapie und Leiter des Heidelberger Milton-Erickson-Instituts sowie der Systelios-Klinik und Sigrid Bischof von Audit Familie und Beruf.

In der Herbsttagung **„Familie imPuls der Zeit“** geht es um gesellschaftliche Veränderungen, Herausforderungen und Chancen für Familien. Mit dabei sind Maria Aarts, Begründerin von Marte Meo, Dr. Hans Jellouschek, Paartherapeut und Experte für Stieffamilien und David Gilmore, Clown, Theaterpädagoge und –therapeut.

Termine:

Frühjahrstagung „Arbeit und Lebensqualität“: 1. bis 3. Mai 2009

Herbsttagung „Familie imPuls der Zeit“: 2. bis 4. Oktober 2009

Erste Informationen finden Sie im neuen Programmheft.

> Ausgewählte Seminare im Februar und März

- Somatic Experiencing (SE)
Einführung in den biologisch-/körperorientierten Ansatz zur Traumabewältigung
Elfriede Dinkel-Pfrommer: 20. bis 21. Februar 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2600&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2600&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
 - Neue Wege der Finanzierung
Fundraising, Stiftungen, Vielfalt von Unternehmenskooperationen
Hilde Gaus: 23. bis 24. Februar 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2511&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2511&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
 - Einführung in die Transaktionsanalyse
Theorien, Arbeitsweisen und erfahrbare Übungen in der Transaktionsanalyse (TA)
Dörthe Verres: 27. Februar bis 1. März 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2475&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2475&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
 - Problemsituationen in Kindergarten, Hort und Schule
lösungsorientiert begegnen
Isa Eberhardt-Mammen: 6. bis 8. März 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2596&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2596&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
 - Situatives Projektmanagement
Branchenübergreifendes Intervalltraining und Netzwerk für Projektmanager
Mario Neumann: 9. bis 10. März 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2587&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2587&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
 - Leben und Arbeiten im internationalen Umfeld
Möglichkeiten und Wege des interkulturellen Dialogs und der Begegnung mit Unterschieden
Ruth Kürschner, Holger Schacht: 16. bis 20. März 2009
[http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2588&show_kap_id\[\]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=](http://www.odenwaldinstitut.de/seminardetailansicht_chron.php?sem_id=2588&show_kap_id[]=&kategorie=&a=&idcat=74&idart=)
-

Weitere Seminare und Ausbildungen finden Sie im Internet unter www.odenwaldinstitut.de. Dort können Sie sich auch direkt anmelden. Persönlich erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 605-0.

Das Odenwald-Institut führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung.

Herzliche Grüße aus der Newsletter-Redaktion
Dr. Wolfgang Greiner, Marion Mirswa

Impressum

Kontakt

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25
69843 Wald-Michelbach
Telefon 06207-605-0
Telefax 06207-605-111
m.mirswa@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Redaktion

Dr. Wolfgang Greiner (verantw.), Marion Mirswa

Newsletter abmelden

über m.tschorn@odenwaldinstitut.de

Urheberrechtshinweise

Texte aus diesem Newsletter dürfen unter Angabe von Quelle und Autor/innen zitiert werden.

Datenschutz

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Haftungshinweise

Alle Informationen auf diesen Seiten wurden sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Die Verantwortung für die einzelnen externen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren/innen und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder die des Odenwald-Instituts wieder. Ebenso übernehmen wir keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.